

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Antimon“ vom 26. September 2023 14:02

[Zitat von pepe](#)

Hast du vielleicht dafür Beispiele aus diesem Forum?

Ja, ich habe gerade ein konkretes genannt. Da sind sie, die "verwirrten Seelen":

[RE: Bayern Facharbeit Aiwanger](#)

Und dieser Thread hier ist voll von Unterstellungen. Es wurde mir ja auch schon als "komisch" (oder such dir irgendein anderes, nebulöses Adjektiv aus) diagnostiziert, dass ich gegen eine negative Interpretation von Aussagen z. B. von Frau Weidel argumentiere. Diese seltsamen "Verdächtigungen" sind im Grunde ziemlicher Kindergarten. Selbst wenn ich AfD wählen würde, kann's euch herzlich egal sein. Klar musst du nicht mit einem AfD-Wähler diskutieren, aber du musst ihn auch nicht implizit oder explizit abwerten. Äussere dich doch einfach gar nicht, wenn du keine Lust auf die Leute hast. Grünen-Wähler darf man nicht abwerten, das führt zu einem Shitstorm. Bei AfD-Wählern ist das ganz OK?! Ja, das nennt man eben Doppelmoral.